

"Unsere Kinder aufs Leben vorbereiten."

KONZEPT KINDERGARTEN & VORSCHULE

Wir leben in Afrika!

Trotzdem erleben einige Kinder keine Abenteuer mehr.

Was es bedeutet, in der Natur wertvolle Schätze zu finden, Gräser zu pflücken, Tierspuren zu identifizieren - ist heutzutage fremd. Kinder lernen oft nicht, wie man mit Tieren umzugehen hat – wie wichtig das Streicheln und die Pflege eines Tieres ist. Es wäre doch wichtig, Kindern den Grundstein mitzugeben, warum eine Ameise oder eine Biene einen wichtigen Stellenwert im Ökosystem hat.

Kinder müssen raus an die frische Luft und die Welt verstehen lernen.

Für viele Kinder kommt das Gemüse aus dem Supermarkt. Das wollen wir ändern!

Wir wollen dafür sorgen, dass jedes Kind lernen darf eine Saat zu pflanzen, sie zu bewässern, sie zu pflegen, und die Früchte zu ernten. Die Kinder sollen aber auch lernen, mit Misserfolgen umgehen zu können und Strategien zu entwickeln, um diese zu vermeiden. Ein Teil unseres Gemüses wird auf dem Kindergartengelände angepflanzt und die Kinder bepflanzen Holzkisten, wo unterschiedliche Gemüsearten gesät werden. Es soll Spaβ machen, und trotzdem ein Verantwortungsgefühl im Kind wecken.

Die Löwenkinder beschreiben wir als kleine Entdecker, die mit wertvollem Wissen und starkem Sozialverhalten durch das Leben gehen sollen, und sich vor allem in besondere Persönlichkeiten entwickeln. Sie sollen den Glauben besitzen, in der heutigen Welt einen Unterschied machen zu können und mit gutem Beispiel vorangehen!

"Wenn wir wollen, dass unsere Kinder eines Tages Berge versetzen, müssen wir sie erst aus ihren Stühlen befreien."



Hintergrund

Was ein Löwenkind von der Natur lernen kann?

- Die Natur vermittelt einem Kind eine starke Bodenständigkeit und weckt gleichzeitig Interessen.

Wir leben in einem wertvollen Land, das viele lehrreiche Quellen besitzt, sowie:

- Natur
- Selbst angepflanzte Nahrung
- Wilde Tiere
- Afrikanische Kultur & Musik

Wir möchten diese Werte unseren Kindern mitgeben. Wir werden in regelmäßigen Abständen Ausflüge veranstalten und die Natur erkunden, Spuren im Sand erkennen und Abenteuer erleben.

Sozialverhalten

Warum das Sozialverhalten extrem wichtig ist unter Kindern?

- Das Fundament der Persönlichkeit eines Kindes wird in den ersten 7 Jahren geprägt.

Unsere Erzieher/innen legen groβen Wert auf das Sozialverhalten der Kinder. Grundsätze:

- √ Sich begrüßen
- ✓ Miteinander zu kommunizieren
- ✓ Auch mal STOP sagen zu können
- √ Ein respektvoller Umgang miteinander
- √ Fähigkeit, sich zu entschuldigen
- √ Manieren: Bitte & Danke
- √ Emotionen zulassen

Spielerisches Lernen

Warum es effektiver ist, wenn man beim Spielen was dazulernt?

- Tierkinder und Menschenkinder sind sich in der Lernphasen sehr ähnlich: Nur durch Ausprobieren gibt es einen Lernerfolg. "Probieren geht über Studieren."

Spielsachen bestehen hauptsächlich aus Naturmaterialien, sowie Holz. Die Antwort liegt im spielerischen Lernen.

Es ist uns jedoch auch sehr wichtig, unsere Löwenkinder auf das deutsche Schulsystem vorzubereiten. Wir werden im stetigen Austausch mit den führenden Schulen sein, um den Anforderungen gerecht werden zu können und den Übergang in die Schule so unproblematisch wie möglich zu gestalten. Kinder im Vorschulalter entwickeln meist ein natürliches Interesse an Zahlen, Formen und wie der eigene Name geschrieben wird. Dieses Interesse werden wir fördern und in Bahnen lenken, so dass alle wichtigen Anforderungen erfüllt werden.



Eltern

Warum Eltern bei uns einen hohen Stellenwert haben?

- Kindergarten soll Spaß machen. Nicht nur den Kindern...

Es ist für uns von groβer Bedeutung, dass unser Vertrauensdreick respektiert wird und die nahe Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kind und Erzieher/in ein wichtiger Stützpunkt unserer pädagogischen Einrichtung bleibt. Das kann wiederum nur erfolgen durch beständige Kommunikation zwischen den drei Parteien.

Diese Kommunikation findet bei Elternabenden, Einzelgesprächen, aber auch bei Tagesberichten statt.

Das Verhältnis zu Eltern soll auf Vertrauen basiert sein, in dem Kommunikation und das Miteinander die Stützpfeiler sind.

Es ist uns wichtig, dass die Eltern ein gutes Gefühl entwickeln, wenn sie ihre Kinder in unserer Obhut lassen.

Altersgruppen

Warum wir Kinder erst ab dem Alter von 12 Monaten betreuen?

- Die Antwort liegt in der Entwicklungsphase. Bevor ein Kind in den Kiga einsteigt, sollte es krabbeln, selber essen und sich verständigen können.

12 Monate – 24 Monate: Simba Gruppe Tatjana Kollmitz (Plus Assistenz) Pumbaa Gruppe 2 Jahre – 3 Jahre: Ursel Goldbeck (Plus Assistenz) 3 Jahre – 4 Jahre: Zazu Gruppe Nikita Garbers (Plus Assistenz) 4 Jahre – 5 Jahre Daniela von Leipzig (Plus Assistenz) Nala Gruppe Vanessa Rusch (Plus Assistenz) 4 Jahre – 5 Jahre: Timon Gruppe 6 Jahre – Schuleintritt: Mufasa Gruppe Birke Dedig (Plus Assistenz) Claudia Schäfer-Rauch (Plus Assistenz) Nachmittagsbetreuung

Tagesablauf:

Warum wir unser Tagesprogramm erst um 8h30 anfangen?

-Aus Erfahrung wissen wir, dass Kleinkinder (Kinder bis zu 6 Jahren) oft noch bis 8h00 schlafen. In diesem Alter ist Schlaf unheimlich wichtig und ein Kind sollte im Idealfall von selbst aufwachen.

Unser Kindergarten ist täglich von Montag bis Freitag von 7h00 - 17h30 für Sie geöffnet. Kinder können ab 7h00 in den Kindergarten gebracht werden.

7h00-8h30: Ankommen der Kinder und freies Spiel

8h30: Frühstück

9h00: Morgenkreis / Kreative Zeit (Malen, Basteln, Kneten)

10h00: freies Spielen10h30: Gemüsegarten

11h30 – 12h00: Aufräumen, Hände waschen, Tischdecken

12h00: Mittagessen

12h30 – 13h45: Freies Spiel und Abholen der Halbtageskinder

Halbtags: Bitte holen Sie Ihre Kinder bis spätestens 13h45 bei uns im Kindergarten ab. Ganztags: Ruhepause ab 12h30. Bitte holen Sie Ihre Kinder bis spätestens 17h30 bei uns im Kindergarten ab.



NB: Die Simba Gruppe folgt ihrem eigenen Programm.

Upcycling & Recycling

Warum wir gern aus Restprodukten basteln?

- Die Löwenkinder lernen die Fähigkeit, aus Restprodukten etwas selbst herzustellen und damit bekommt ein Endprodukt beim Kind einen höheren Stellenwert.

Lifestyle entsteht zu Hause. Wir versuchen die Wiederverwertung von Wegwerfprodukten und Upcycling als

Motto zu gebrauchen. Abfallprodukte und scheinbar nutzlose Stoffe in neuwertige Gegenstände zu verwandeln. Wir sind dabei auf die Eltern und Freunde der Familien angewiesen und werden auf unserem Gelände passende Stationen für Sie errichten.

lassen. Sie sehen einen leeren Milchkarton? -Wir sehen eine entstehende Laterne.

Ernährung

Mahlzeiten (Frühstück, Obstpausen und Mittagessen, die dritte Mahlzeit am Nachmittag) wird vom Kindergarten gestellt und ist im monatlichen Beitrag eingeschlossen.

Es ist uns wichtig, dass unsere Frischprodukte aus Namibia stammen.

Farmprodukte sind immer herzlich willkommen.

Ferien

Unser Kindergarten schlieβt voraussichtlich zwischen 30-40 Tagen im Jahr.

Sprache

Wir sind ein deutscher Kindergarten.

Ein Elternteil des Kindes muss deutschsprachig sein.

Eingewöhnung

Ein Elternteil darf bis zu 5 Tagen in der Eingewöhnungsphase stundenweise dabei sein.

"Ich bin vielleicht nicht perfekt, aber wenn ich meine Kinder anschaue, dann weiβ ich, dass ich in meinem Leben etwas richtig gemacht habe."

~ Petra S. (Mutter)

Anmeldung zum Schnuppern/Kennenlernen:

• Alina: info@lowenkinder.com oder Whatsapp: 081 676 0783

